

KURIER

Quelle: Kurier.at

Adresse: <http://kurier.at/lebensart/kiku/wer-ist-myki-und-was-ist-kinderschutz/6.866.255>

Datum: 28.03.2013, 12:01

JETZT DRUCKEN

ZURÜCK ZUM ARTIKEL

Malbewerb

Wer ist MYKI und was ist Kinderschutz?

Mit deinem bunten Entwurf und deiner Erklärung kannst du gewinnen!

Autor: Heinz Wagner



Lüften wir zunächst das geheimnisvolle Kürzel: MYKI steht für My Kids. So heißt ein seit drei Jahren. Also dagegen, dass Kinder geschlagen werden und dafür, dass ihre, also damit vielleicht auch deine Lebensbedingungen verbessert werden (könn(t)en). Im Herbst werden die diesjährigen Preise vergeben. Dort soll aber auch das bisher weiße Maskottchen von bunten Zeichnungen begleitet werden. Und da ist deine Farbenfreude, deine Kreativität gefragt.

Druck dir [diese Vorlage](#) des MYKI aus, bemal sie und schick sie an den KURIER (per alter „Schnecken“post).

Gefragt sind aber auch deine Ideen, Vorstellungen, Wünsche, Anregungen und Forderungen davon, was du unter Kinderschutz verstehst, was er für dich ist oder vielleicht auch noch mehr sein sollte.

Mitmachen und gewinnen*:

Schicke uns deinen MYKI sowie eine kurze Erklärung, was Kinderschutz für dich bedeutet:

Bis 15. April 2013 an:

KURIER, Marketing PostFach 2000, 1072 Wien

Als Preis winkt dir die Abbildung deines MYKIs im KURIER sowie ein Überraschungsgeschenk. Außerdem erhältst du eine Einladung mit deinen Eltern zur MYKI-Gala am 17. Oktober 2013.

**Teilnahmeberechtigt am Malwettbewerb sind Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.*

Der/die Erziehungsberechtigte erklärt sich mit der Teilnahme des Kindes einverstanden. Die GewinnerInnen werden schriftlich verständigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Barablöse ist nicht möglich. Teilnahme nur für VerbraucherInnen im Sinne des KSchG.

HINTERGRUND

MYKI belohnt engagierte Projekte



Foto: MYKI, MÖWE **Gute Ideen können bis Mitte September eingereicht**

werden

Der Österreichische Kinderschutzpreis MYKI startet ins neue Jahr, und ab sofort können Projekte dafür eingereicht werden! **Bis einschließlich 30. September** können

private Personen,
öffentliche und private Institutionen wie Gemeinden oder Schulen,
Vereine und Firmeninitiativen,
die sich für das Wohl und den Schutz von Kindern besonders einsetzen, für den MYKI 2013 einreichen.

Der Österreichische Kinderschutzpreis MYKI

MYKI steht symbolisch für MY KIDS, also „meine, deine, unsere Kinder“. MYKI ist aber auch die Preisfigur aus Porzellan, zart und zerbrechlich wie eine Kinderseele. Der Verein versteht sich als Anwalt für Kinder und möchte mit seiner Tätigkeit das öffentliche Bewusstsein für die Bedürfnisse von Kindern vertiefen. Dies unter anderem dadurch, dass er eben einmal pro Jahr den Österreichischen Kinderschutzpreis vergibt. MYKI steht für die Stärkung des Kinderschutzes und der Kinderrechte. Dass man die gesunde Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen wirkungsvoll fördern kann, belegen die bisher ausgezeichneten Projekte – allein im vergangenen Jahr wurden mehr als 100 Projekte eingereicht.

MYKI richtet sich an Personen, öffentliche und private Institutionen sowie Vereine und Firmen- initiativen, die sich aktiv für Kinder ein- setzen. Für die Preisausschreibung können Projekte in folgenden Kategorien eingereicht werden:

1. Förderung einer gesunden körperlichen und seelischen Entwicklung von Kindern
2. Gewaltprävention und Aufklärung über Gewalt
3. Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und Bildung
4. Gesellschaftliche Integration und materielle Sicherheit
5. Child Care (In dieser Kategorie wird eine private Initiative belohnt, die durch rein persönliches Engagement zustande gekommen ist und Vorbildwirkung hat. Dieser Preisträger wird durch Publikumsvoting eruiert.)

Die Auswahl und Reihung der Projekte erfolgt durch die hochkarätige Fachjury (u. a. Univ.-Prof.Dr. Kurt Widhalm, Univ-Prof. Dr. Leonhard Thun-Hohenstein, Univ.Prof. Dr. Markus Hengstschläger, Mag.a Ulla Konrad). Die **Preisverleihung findet am 17. Oktober 2013 im Palais Liechtenstein** statt. Preise werden in **fünf Kategorien** vergeben.

Pro Kategorie wird ein Siegerprojekt gekürt, das mit je 2000 Euro dotiert ist. Teilnehmen können Privatpersonen, Unternehmen, Kinderschutzeinrichtungen und öffentliche Institutionen, also etwa Gemeinden oder Schulen, die sich um den Kinderschutz und die Förderung von Kindern in Österreich besonders verdient gemacht haben. Das Projekt muss in den vergangenen drei Jahren umgesetzt oder begonnen worden sein und folgende Bedingungen erfüllen: Es darf nicht zeitgleich anderweitig eingereicht oder bereits prämiert worden sein. Zielsetzung, Nutzen, Nachhaltigkeit und Erfolge des Projektes müssen aus der Einreichung eindeutig hervorgehen. Projekte können bis 30. September 2013 eingereicht werden. Dafür muss ein Formular eingereicht werden, das auf der Homepage des Kinderschutzpreises ausgefüllt werden kann.

www.kinderschutz-preis.at/

(KiKu) Erstellt am 30.03.2013, 17:00